

Westreich. Zu diesem Herzogthume gehören noch die Graffschaften Valkenbourg und Daelem, und die Landschaft S. Hertogenrode, welche drey Stücke ein besonders Gebieth ausmachen, und das Land jenseits der Maas genannt werden, die aber eben sowohl als Limburg an Brabant nach dem Siege des Herzogs Johann I. bey Wdringhe auf ewig verbunden worden. In dem münsterischen Frieden fiel ein Theil von diesem Lande jenseits der Maas an die Staaten von Holland; das übrige aber wird heut noch unter der allgemeinen Benennung Limburg begriffen. Wahrscheinlich hat dieses ganze Land von der Hauptstadt den Namen angenommen. Es ist aber ein jeweiliger Herzog von Niederlothringen und Limburg Obervogt (haut Avoué) oder oberster Schutzherr der freyen Reichsstadt Aachen, und noch ganz neuerlich haben ihn sowohl die Stadt als Ruhrpfalz und der Kaiserinn gedachter Eigenschaft erkannt.

b. Gränzen und Grösse.

Uiberhaupt stößt das Herzogthum Limburg östlich an das Herzogthum Jülich; westlich, nördlich, und zum größten Theile auch südlich an das bischöflich Rüttichische Gebieth; nur mit dem kleinsten südlichen Theile hängt es mit dem Herzogthume Luxemburg zusammen. Die größte Länge des Landes mag beyläufig 8, die Breite aber 6 deutsche Meilen betragen. Eigentlich aber und genau auszudrücken sind die verschiedenen Stücke, welche das Herzogthum Limburg ausmachen, gutentheils durch holländische, rüttichische und andere reichsständische Besitzungen voneinander getrennet.